Die Dokumentation beschreibt auch Objekte (Strecken, Linienführungen, Abschnitte), welche nur noch wenig oder keine historische Wegsubstanz enthalten. Diese sind in der Inventarkarte als graue Linien dargestellt. Sie sind historische Verkehrswege von nationaler Bedeutung, sind aber nicht Teil des Bundesinventars (Art. 3 VIVS).

Strecke ZG 260 *Walchwil - Seckibachtobel - Walchwiler Oberallmig*
Landeskarte *1151*

GESCHICHTE

Stand Februar 1998 / hus

Der Aufstieg entlang des Sechibachs ist im Topographischen Atlas als Feld- oder Saumweg und im oberen Bereich als Fussweg in die Walchwiler Oberallmig gezeigt (TA 207 Arth 1888).

GELÄNDE

Aufnahme 1. Juli 1997 / CD, hus

Der ehemals als Fusswegverbindung in die Walchwiler Oberallmig und als Walderschliessung dienende direkte Aufstieg ist nördlich des Sechibachs noch als Reihe von Hohlwegen vorhanden, die jedoch nicht mehr in weiterführende Wege eingebunden sind.

—— Ende des Beschriebs ——